Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 84 (2009)

Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

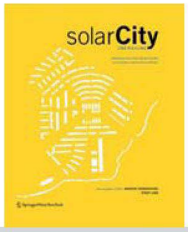
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

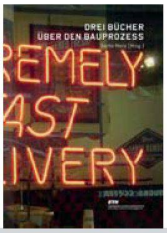
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Solarcity

Im oberösterreichischen Linz ist ein gänzlich neuer Stadtteil entstanden, der nach ökologischen Prinzipien konzipiert ist: die Solarcity (vgl. *wohnen* 9/2005). Neben dem tiefen Energieverbrauch, der Nutzung der Sonnenenergie oder der Verwendung sinnvoller Baumaterialien setzte die Stadt Linz, die hinter dem Projekt steht, auf gute Architektur. So kamen beim Entwurf der wichtigsten Siedlungen, des Ortskerns mit Geschäften, Lokalen und gemeinschaftlichen Einrichtungen oder der topmodernen Schule nicht nur nationale Architektenprominenz, sondern auch Stars wie Norman Foster zum Zug. Bemerkenswert ist zudem, dass die Trägerschaft der Siedlungen ausschliesslich aus gemeinnützigen Unternehmen besteht und die rund 1300 erstellten Wohnungen den strengen Förderbestimmungen des Landes zu entsprechen hatten. Das vorliegende Werk versammelt alle Aspekte vom Planungsprozess über die energetischen und ökologischen Zielsetzungen bis hin zu reich bebilderten Porträts der verschiedenen Siedlungen.

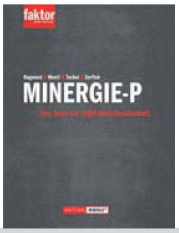
Martin Treberspurg/Stadt Linz (Hrsg.)
Solarcity – nachhaltige Stadtentwicklung
214 S., zahlr. Abb., 70 CHF
Springer-Verlag GmbH, Wien 2008
ISBN 978-3-211-30562-1



Drei Bücher über den Bauprozess

Leichte Kost ist dieses Werk, entstanden aus der Lehrtätigkeit an der ETH Zürich, nicht. Trotzdem kam ein Handbuch zu den trockenen Fragen rund um die Organisation eines Bauprozesses noch selten so sorgfältig gestaltet daher. Der dreiteilige Band wurde denn auch von der Stiftung Buchkunst prämiert. Zwar wendet er sich an Architekten und Planer, doch auch der Bauherr erfährt viel Nützliches. Buch 1 mit dem Titel «Akquisition und Baurecht» beschäftigt sich mit dem Architektenberuf sowie den baurechtlichen Grundlagen. Buch 2, «Bauökonomie und Strategien der Nachhaltigkeit», beschreibt wirtschaftliche Aspekte des Bauprozesses. Es werden Methoden zur Prüfung von Bauprojekten auf ihre ökonomische Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit untersucht. Buch 3 mit dem Schwerpunkt «Planungs- und Baukompetenz» beschäftigt sich mit den Aufgaben und der Verantwortung der verschiedenen Planungsfachleute sowie Fragen der Ausführung, etwa den gebräuchlichen Planungsinstrumenten.

Sacha Menz (Hrsg.)
Drei Bücher über den Bauprozess
352 Seiten, zahlr. Abb., 120 CHF
vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich 2009
ISBN 978-3-7281-3213-0



Minergie-P

Die Normen des SIA wurden modifiziert, die Mustervorschriften der Kantone sind neu, und Minergie verlangt nach erweiterten Nachweisen. Diese Neuerungen waren Anlass zur vollständigen Überarbeitung und Erweiterung des Standardwerks «Minergie-P». Das Fachbuch ist in erster Linie als Planungshilfe für Architekten, Bauzeichner und Gebäudetechniker konzipiert. Verschiedene Kapitel werden jedoch auch dem Bauherrn wertvolle Informationen liefern. Dazu zählt etwa «Das Gesamtsystem Haus», das die Merkmale eines Minergie-P-Gebäudes umschreibt, oder die Erläuterungen zu den Berechnungsverfahren der Zertifizierung. Weitere Kapitel geben Aufschluss über die Optimierung der verschiedenen Bauteile beim energiegerechten Bauen. Minergie-P bei der Sanierung – hier gelten moderatere Anforderungen – ist ein weiteres Thema, das Baugenossenschaften interessieren wird. Der abschliessende Beispielteil enthält auch verschiedene Objekte aus dem Mehrfamilienhausbereich.

Marco Ragonesi et al.
Minergie-P – das Haus der 2000-Watt-Gesellschaft
304 Seiten, zahlr. Abb., 100 CHF
Faktor Verlag, Zürich 2009, www.faktor.ch
ISBN 978-3-905711-06-6

Anzeigen